

Dringlichkeits-Antrag

**der Ausschussmitglieder Irene Groß, Ronald Dittmer und Martin Damaszek (CDU)
und Fraktion vom 09.06.2009**

Betr.: Dockville-Festival 2009

Vom 14.-16.08.2009 wird es, schon zum dritten Mal, im Rahmen des Dockville-Festivals eine exquisite Zusammenstellung feinsten Musik geben, welche durch eine ebenso liebevolle Auswahl zahlreicher Werke bildender Künstler ergänzt wird. Das ganze wird auf einer wild bewachsenen Wiese, direkt am Elbarm Reiherstieg gelegen, vor einer traumhaft schönen Kulisse in industrieromantischer Hafenatmosphäre, auf Wilhelmsburg stattfinden. Die Verbindung von Musik und Kunst als Motiv des Dockville-Festival und insbesondere für das Kunstprogramm wird auf dem gesamten Gelände ein großer Musik- und Kunst-Spielplatz entstehen, zudem wird der Rethespeicher auf der anderen Reiherstiegseite wieder aufwändig illuminiert. Um dies noch mehr Menschen als im letzten Jahr zugänglich zu machen, soll das Gelände für die Kunst schon früher geöffnet werden. Das Dockville-Festival gliedert sich in zwei Veranstaltungen, zum Einen, das Hauptprogramm auf der Hauptbühne und im Anschluss das Nebenprogramm (u.a. Lesungen und Filmvorführungen) auf verschiedenen Nebenschauplätzen auf dem Gelände. Das Nebenprogramm wird daher mit kleinerer Technik und entsprechend weniger Lärm abgehalten.

Zum Schutz der Anwohner wird eine Lärm-Hotline eingerichtet; es werden besondere technische Vorkehrungen zur Lärmreduzierung getroffen; die Veranstalter stehen im ständigem Kontakt zum benachbarten Krankenhaus Groß Sand. Die Polizei und das Ordnungspersonal sind mit zahlreichen Helfern zur Stelle und werden ein wachsames Auge auf etwaige kriminelle Machenschaften auf dem Camping- und Festivalgelände halten.

Dies vorausgeschickt, beschließt der Regionalausschuss:

1. Das Dockville-Festival 2009 vom 14.-16.08. d.J. erhält unter Einhaltung der Lärmgrenzen gemäß dem Beschluss der Bezirksversammlung vom 26.03.2009 sowie dem Beschluss des Hauptausschusses vom 05.05.2009 einmalig die Genehmigung das Hauptbühnenprogramm am Freitag bis 23:30 Uhr, am Sonnabend bis 24 Uhr und am Sonntag bis 22 Uhr abzuhalten. Für das Nebenprogramm auf den Nebenschauplätzen erhält das Dockville-Festival unter Einhaltung der Lärmgrenzen gemäß obigen Beschluss die Genehmigung am Freitag und Sonnabend bis 4 Uhr das Nebenprogramm anzubieten.
2. Voraussetzung für die Genehmigung nach 1. ist, dass die Lärmbelästigung durch die abreisenden Besucher für die Anwohner in Grenzen gehalten wird. Daher ist vom Veranstalter sicher zustellen, dass an jedem Veranstaltungstag ein Shuttleservice bis 60 Minuten nach Veranstaltungsende angeboten wird.
3. Das Lüttville-Festival 2009 erhält unter Einhaltung der Lärmgrenzen gemäß dem Beschluss der Bezirksversammlung vom 26.03.2009 sowie dem Beschluss des Hauptausschusses vom 05.05.2009 einmalig die Genehmigung das Festival an allen Veranstaltungstagen bis 23 Uhr abzuhalten. Das Lüttville-Festival 2009 fällt nicht unter die Anzahlbegrenzung für Festivals gemäß des Beschlusses des Hauptausschusses vom 05.05.2009.